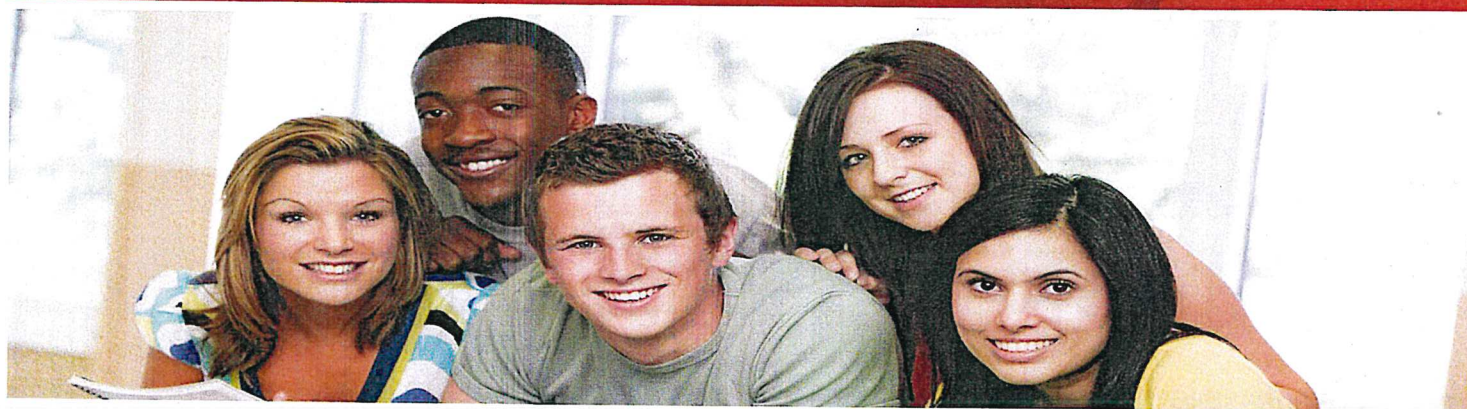


Neuordnung der Jugendlicheninstrumente

**Herzlich willkommen zur Info-Veranstaltung
anlässlich der Neuordnung der Jugendlicheninstrumente
am 17.01.2018**



Vielfalt am Übergang Schule-Beruf



Prämissen bei der Überlegung zur Neuordnung



Beibehaltung der bisherigen Unterstützungsmöglichkeiten



Straffung der Instrumente durch Vermeidung von Doppelstrukturen



Flexibilisierung der Förderangebote; individuell und passgenaue Ausgestaltung für jeden Teilnehmenden

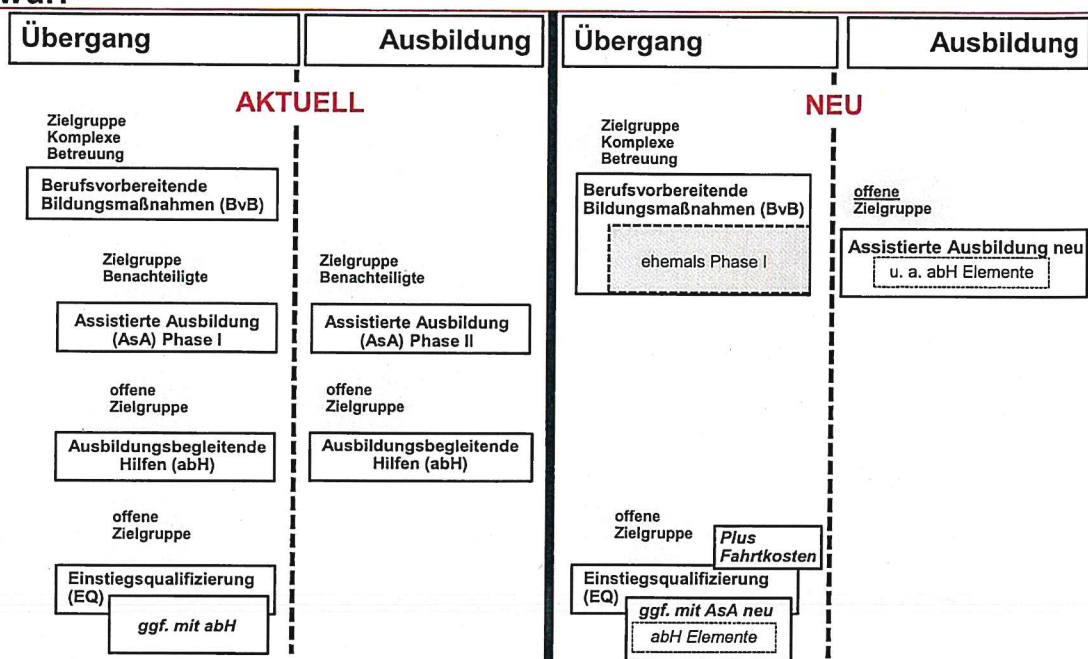


Reduzierung der Komplexität und Erhöhung der Transparenz für Beratungsfachkräfte, Jugendliche und Arbeitgeber



Instrumentenreform der Ausbildungsförderung der BA

- Entwurf -



Herausforderungen

- Zugangsvoraussetzungen BvB sollen denen von AsA angepasst werden
- Prüfung der Möglichkeit einer Finanzierung von AsA über SGB III
- Öffnung der Zielgruppe für geduldete Flüchtlinge (AsA und BvB)
- Gemeinsame Ausschreibung BvB und AsA
- Übergänge von BvB in AsA



Kernelemente der Überlegungen

Zusammenführung
von abH und AsA

AsA Phase I kann in
BvB integriert werden

Zielgruppenerweiterung

AsA auch während EQ
möglich

bedarfsgerechter
Einsatz sämtlicher
Fördermöglichkeiten

Gegenüberstellung der ausbildungsvorbereitenden Angebote

aktuell

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

- berufliche Orientierung
- Herstellung von Berufs- und Ausbildungsreife
- Hinführung zum Ausbildungsmarkt und Eingliederung in Ausbildung
- Binnendifferenzierung durch Qualifizierungsebenen (Eignungsanalyse, Grund- und Förderstufe, Übergangsqualifizierung)
- individuelle Begleitung

Assistierte Ausbildung Phase I

- individuelle Begleitung zur Vorbereitung der Ausbildung
- verstärkte Praktikumsanteile
- passgenaue Ausbildungsvermittlung

Individualisierte
Ausgestaltung für die
TN

Betreuung aus einer
Hand – keine
"Übergabe"verluste"

Synergieeffekte bei
Ausschreibung und
Einkauf

geplant

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme „Ausbildungsvorbereitung „aus einer Hand“

- berufliche Orientierung und Herstellung von Berufs- und Ausbildungsreife
- Hinführung zum Ausbildungsmarkt und Eingliederung in Ausbildung
- Binnendifferenzierung durch Qualifizierungsebenen (Eignungsanalyse, Grund- und Förderstufe, Übergangsqualifizierung)
- individuelle Begleitung
- passgenaue Praktikums- und Ausbildungsstellenakquise
Fokus: Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungsstellen
- aber Einstieg jederzeit möglich in der individuell erforderlichen Qualifizierungsebene (auch für unversorgte Bewerber)

Gegenüberstellung der ausbildungsunterstützenden Angebote bei betrieblichen Ausbildungen

aktuell

Ausbildungsbegleitende Hilfen

- individuelle schulische und sozialpädagogische Unterstützung für den Auszubildenden
- aber keine Unterstützung für Betriebe und Auszubildende im Betrieb

Assistierte Ausbildung Phase II

- umfassendes Angebot für alle Problemlagen im Rahmen der Ausbildung (fam. Umfeld, Betrieb, Berufsschule...)
- aber nur für eng beschriebenen Personenkreis (lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte Jugendliche)

-> Abgrenzungsprobleme bei Zuweisung zu Beginn der Maßnahme oder beim Wechsel

Individualisierte
Ausgestaltung für die
TN

Synergieeffekte bei
Ausschreibung und
Einkauf

Erhöhung der Chancen von
benachteiligten Jugendlichen auf
betriebliche Ausbildung

geplant

Assistierte Ausbildung (neu) Ausbildungsbegleitung „aus einer Hand“

- Unterstützung für Arbeitgeber beim Ausbildungsmanagement und sämtlichen Problemlagen innerhalb der Ausbildung
- individuelle Ausrichtung am kompletten Förderbedarf des Auszubildenden -> schulische und sozialpädagogische Unterstützung möglich in Betrieb, Berufsschule, sozialem Umfeld ...
- flexibler und bedarfsgerechter Einsatz sämtlicher Fördermöglichkeiten (*Stundenkontingent, Onlinemedien*)
- kontinuierliche Begleitung für Auszubildende und Betrieb, kein Maßnahmewechsel nötig
- alle Angebote der Unterstützung bereits während der Einstiegsqualifizierung möglich

-> flexibles, bedarfsorientiertes Begleitinstrument
für Jugendliche und Ausbildungsbetriebe

Inhalte der Assistierte Ausbildung (neu)

AsA bei Ausbildung

AsA bei Einstiegsqualifizierung

Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses und Sicherung des Ausbildungsabschlusses

Ausbildungsreife liegt vor

Ausbildungsreife liegt nicht vor

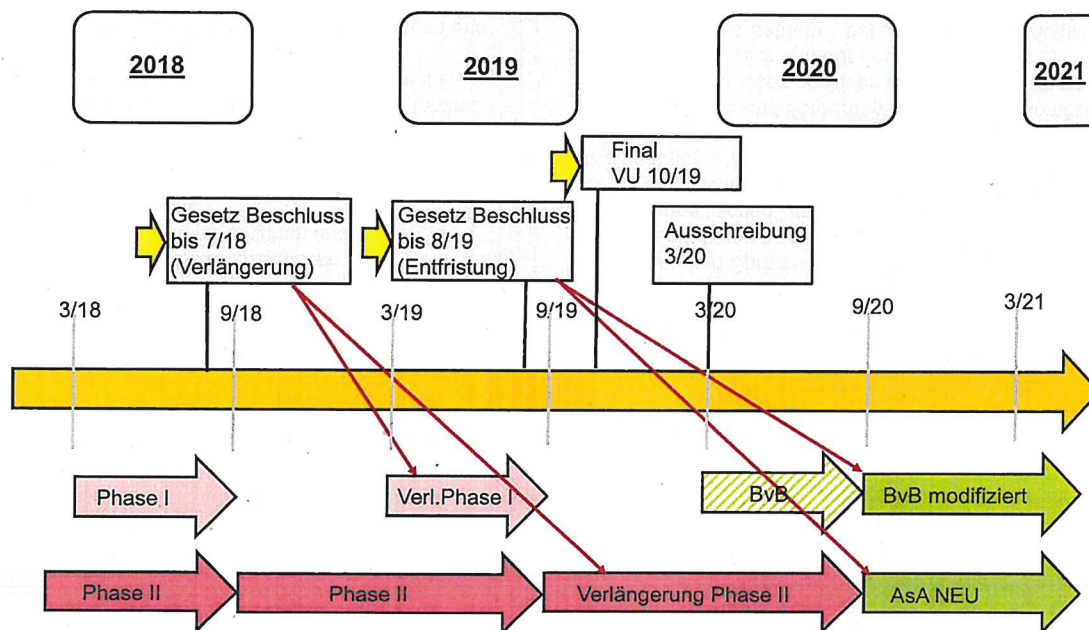
- 3-9 Std. wöchentlich je nach individueller Bedarfslage im Rahmen eines Stundenkontingents
- Stütz- und Förderunterricht für Teilnehmende
 - Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten
 - Unterstützung beim fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht
 - Prüfungsvorbereitung
- sozialpädagogische Begleitung für Teilnehmende u.a.
 - Kompetenztraining
 - Entwicklung und Förderung von Schlüsselkompetenzen
 - Herstellung eines positiven Lern- und Arbeitsverhalten
- BS-Unterricht in der Fachklasse
- Unterstützung des Betriebes bei administrativen Aufgaben und Krisenintervention – bedarfsabhängig

- 3-9 Std. wöchentlich je nach individueller Bedarfslage im Rahmen eines Stundenkontingents
- Stütz- und Förderunterricht für Teilnehmende
 - Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten
 - Unterstützung beim fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht
 - Prüfungsvorbereitung
- sozialpädagogische Begleitung für Teilnehmende u.a.
 - Kompetenztraining
 - Entwicklung und Förderung von Schlüsselkompetenzen
 - Herstellung eines positiven Lern- und Arbeitsverhalten
- BS-Unterricht möglichst in der Fachklasse
- Unterstützung des Betriebes bei administrativen Aufgaben und Krisenintervention – bedarfsabhängig

-> EQ zur *Hinführung auf
Ausbildung*

-> EQ zur *Herstellung der
Ausbildungsreife*

Neuordnung der Jugendlicheninstrumente
denkbare Zeitschiene



Sichtweisen und Anregungen zu

Implementierung der AsA Phase I in BvB

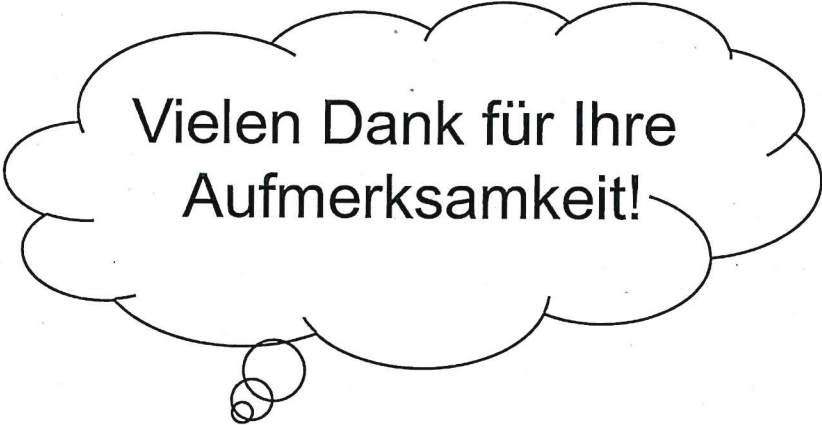
Wie kann die inhaltliche Ausgestaltung organisiert werden?

abH geht im Instrument AsA NEU auf

Wie wird die individuelle Förderung für die Teilnehmenden organisiert?

AsA Phase II wird Bestandteil der AsA NEU

Wie kann die Unterstützung der Betriebe ausgestaltet werden?



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!